

## Auslandsaufenthalt – Das richtige für mein Kind?

06.08.2014

In der heutigen Zeit werden Auslandsaufenthalte immer wichtiger und beliebter. So zieht es viele Abiturienten oder Studenten in die weite Welt, um einen Sprachkurs oder ein Praktikum zu absolvieren, Freiwilligenarbeit zu leisten oder an einem Work and Travel-Programm teilzunehmen. Insbesondere für junge Leute kann ein Auslandsaufenthalt eine große Herausforderung sein. Aber auch für die Eltern ist es nicht immer ganz einfach, die Kinder auf sich alleine gestellt in die Ferne ziehen zu lassen. Umso wichtiger ist es, sich im Voraus gemeinsam über die Ziele und die Art des Aufenthaltes Gedanken zu machen.

Eine der besten Möglichkeiten, seine Sprachkenntnisse zu verbessern und Auslandserfahrungen zu sammeln, ist ein Praktikum. Damit können Eltern ihrem Kind bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt und Vorteile bei späteren Bewerbungen ermöglichen. In den meisten Branchen werden heutzutage gute Fremdsprachenkenntnisse vorausgesetzt. Darüber hinaus stärkt ein Auslandsaufenthalt auch die Persönlichkeit und fördert das Verantwortungsbewusstsein sowie die Selbstständigkeit. So investieren Eltern nicht nur in die Zukunft des Kindes, sondern schenken ihm zugleich auch mehr Selbstvertrauen.

Natürlich ist es vor allem für Eltern wichtig, dass der Aufenthalt optimal organisiert wird und sich die ganze Familie auf eine gute Beratung und Betreuung verlassen kann. Daher kann es sinnvoll sein, sich Unterstützung von Agenturen zu holen, die darauf spezialisiert sind, Praktika und andere Programme im Ausland zu organisieren und sich, angefangen beim ersten Beratungsgespräch bis hin zum Teilnahmezertifikat nach dem Aufenthalt, um alles kümmern.

Zu solchen Agenturen gehört auch die Firma PractiGo, die maßgeschneiderte Praktika entsprechend der Wünsche und Vorstellungen der Bewerber organisiert. Auch bei den Programmen Freiwilligenarbeit, Work and Travel, Hotelarbeit und Sprachreisen ist es der Organisation besonders wichtig, dass sich die Teilnehmer gut aufgehoben fühlen. „Da wir uns der Verantwortung gegenüber unseren jungen Kunden und deren Eltern bewusst sind, stehen Sicherheit, Zuverlässigkeit sowie Erreichbarkeit für uns an erster Stelle“, so PractiGo-Geschäftsführer Oliver Schneider.

PractiGo kümmert sich auf Wunsch auch um die Unterkunft, den Flughafentransfer und alle benötigten Versicherungen. Außerdem ist die Bremer Agentur Mitglied verschiedener Qualitätsverbände und arbeitet nach Deutschem Reiserecht. So können Eltern ihren Kindern beruhigt die einzigartige Chance geben, die Welt zu entdecken und neue Länder und Kulturen kennenzulernen. Denn schon Goethe wusste: „Zwei Dinge sollen Kinder von ihren Eltern bekommen: Wurzeln und Flügel.“